



Seminar im Arbeitsrecht

im Sommersemester 2025

»Mitbestimmung und Wirtschaftskrise«

Professor Dr. Volker Rieble

Seminar:

Deutschland bewegt sich in eine Wirtschaftskrise. Das System der Mitbestimmung (Unternehmensmitbestimmung im Aufsichtsrat, betriebliche Mitbestimmung über den Betriebsrat) ist doppelt angesprochen, einmal auf der Ursachenseite und zum anderen auf der Bewältigungsseite. In guten Zeiten herrscht Sonnenschein, Erfolge des Unternehmens werden gern dem Co-Management mit den Arbeitnehmervertretern zugeschrieben. In schlechten Zeiten liegt die Verantwortung allein bei den Führungskräften, deren Managementfehler gäben den Ausschlag. Und das, obwohl die Vorstände von den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat unter dem MitbestG mit ausgewählt werden und der Aufsichtsrat den Vorstand gerade zur Abwehr elementarer Krisen zu überwachen hat. Dass der Betriebsrat über Jahre Kostendisziplin verhindert hat, ist kein Thema. Bei Volkswagen wird schrill betont, die Aktionäre und Vorstände machten sich die Taschen voll. Dass Dividendenvorschläge und Vorstandsvergütungen von den Arbeitnehmervertretern mitgetragen worden sind, ist irrelevant.

Der Weg aus der Krise ist vielfach nur mit der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat und dem Betriebsrat möglich. Doch scheuen Arbeitnehmervertreter harte Schnitte – sie wollen wiedergewählt werden. Der jahrelange Kampf um das Opel-Werk in Bochum ist symptomatisch. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats begleiten die Sanierung und verlangsamen diese. Die Verhinderungsmacht ist größer als der Gestaltungswille. Das Seminar geht den Rechtsfragen nach und sucht nach einer systematischen Einordnung.

Das Seminar ist Grundlagen- und Schwerpunktseminar (Schwerpunktbereich 5, Arbeits- und Sozialrecht), für LL.M.-Studenten ist die Veranstaltung nicht geeignet. Hinweise zum erwarteten wissenschaftlichen Arbeiten finden Sie auf der ZAAR-Homepage.

Organisation:

Das Seminar findet am Ende des Semesters geblockt voraussichtlich auf der Fraueninsel im Chiemsee »ohne Fluchtmöglichkeit« statt. Der Eigenkostenanteil beträgt 60,- €. Alternativ wird die Veranstaltung im ZAAR stattfinden. Seminarzusagen sind für beide Seiten verbindlich.

Der Bearbeitungszeitraum umfasst einheitlich sechs Wochen und beginnt mit der Themenausgabe. Umfang: max. 55.000 Zeichen.

Die Vorbesprechung mit Themenausgabe findet am 26.3.2025 um 10:00 Uhr s.t. via ZOOM statt. Einwahldaten finden Sie auf der ZAAR-Homepage.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich zentral über das Studienbüro. Schwerpunktseminaristen müssen sich nach verbindlicher Zusage unsererseits zusätzlich beim Universitätsprüfungsamt für diese Examensleistung anmelden (*beachten Sie hierzu bitte die Ankündigungen und **Fristen des Prüfungsamtes***).